

|  |                     |  |
|--|---------------------|--|
|  | <b>Anfragen-Nr.</b> |  |
|  | <b>AF-0291/2023</b> |  |

# Anfrage

Herr Patrick Wieschke  
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

|   |
|---|
| <b>Betreff</b>  |
| <b>Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Auswirkungen auf das kulturelle Leben der Stadt durch Aufstellung des Bebauungsplans der Stadt Eisenach Nr. 53 „Hofferbertaue“</b> |

## I. Sachverhalt

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 53 „Hofferbertaue“. Nach der Beschlussfassung regte sich Widerstand unter den betroffenen Anwohnern gegen die Planungen. Die Gründe sind vielfältig. Zum Bebauungsplan gehört beispielsweise ein Gebiet, auf dem der sog. Biker-Stammtisch regelmäßig kulturelle Veranstaltungen und Feierlichkeiten durchführt, welche sich in der Stadtgesellschaft großer Beliebtheit erfreuen. Nach Informationen des Unterzeichners wird dieses Areal auch von diesen bewirtschaftet. Argumentativ ins Feld geführt werden ferner auch Aspekte des Natur- und Artenschutzes wie z.B. die Ansässigkeit eines Bibers. (s. TA v. 10.03.2023). Die Stadtspitze versprach in Bauangelegenheiten in der Vergangenheit stets eine direkte Kommunikation mit den betroffenen Anwohnern. Diese blieb in diesem Fall offensichtlich bislang aus.

## II. Fragestellung

1. Wie positioniert sich die Oberbürgermeisterin zum Wegfall des o.g. Festplatzes? Gibt es für den Fall des Wegfalles nahegelegene Alternativen?
2. Wie kann im Fall einer Bebauung ein Weiterbetrieb der kulturellen Aktivitäten und Veranstaltungen gewährleistet werden, besonders auch vor dem Hintergrund des Immissionsschutzes für Anwohner?
3. Haben die Oberbürgermeisterin oder ein anderer Wahlbeamter bereits Gespräche mit den Anwohnern, den Initiatoren der Unterschriftensammlung oder den Nutzern des Festplatzes geführt? Wenn Ja, mit welchem Ergebnis? Wenn Nein, warum nicht und ist ein solches geplant?
4. Wie positioniert sich die Oberbürgermeisterin zu den übrigen im o.g. TA-Artikel von den Gegnern der Bebauung angeführten Argumenten wie z.B. dem Artenschutz?

Herr Patrick Wieschke  
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion